

12/2017

O

E

N

I



NORD

VHE



**LIEBE MITGLIEDER,  
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,**

ein sehr bewegtes und ereignisreiches Jahr 2017 neigt sich seinem Ende entgegen. Die novellierte Düngegesetzgebung, die die Kompostbranche bereits seit mehreren Jahren intensiv beschäftigt, wurde zunächst mit der Verabschiedung der Stoffstrombilanzverordnung Ende November abgeschlossen.

Es bleiben viele Fragen offen und die Verunsicherung in der Branche ist groß. Auch viele Ihrer und unserer Kunden sind verunsichert, was sich inzwischen nachteilig auf den Absatz der erzeugten Produkte auswirkt. Signale aus der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von sogenannten Muster-Vollzugshinweisen zur Düngeverordnung lassen erahnen, dass ein Abschluss mit dieser Thematik nicht so schnell zu erwarten ist.

Verstärkt wird der schleppende Absatz besonders in der Landwirtschaft natürlich auch durch die in diesem Jahr extreme Witterung. Nach einem zunächst in Teilen eher trockenen Winter und Frühjahr setzten im Sommer massive Regenfälle ganze Landstriche unter Wasser. Doch wer erwartet hatte, dass dieses nur eine kurze, wenn auch sehr teure kurze Erscheinung war, wurde enttäuscht. Auch der weitere Verlauf und besonders der Herbst ließen kaum trockene Zeitabschnitte in Erscheinung treten. Die Folgen können wir teilweise noch auf den Ackerschlägen sehen, wo immer noch Restbestände stehen.

Das unter solchen Bedingungen die Landwirte anderes im Kopf haben, als Kompost zu streuen, ist zunächst nachvollziehbar. Doch gerade für diese schwer geschädigten Böden wäre der Kompost auf Dauer sehr hilfreich. Wir geben natürlich die Hoffnung nicht auf, dass solche Erkenntnisse auch in der deutschen Ministerialbürokratie weiter zunehmen werden.

Auch in der Geschäftsstelle gab es in diesem Jahr gravierende Veränderungen:

Zunächst fand Anfang des Jahres der zeitlich leicht verzögerte Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Wunstorfer Landstraße statt, den die beiden Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Eva-Maria Pabsch und Kathrin Wacker, mit gewohnter Bravour meisterten. In der zweiten Jahreshälfte folgte dann das nächste einschneidende Ereignis.

Unsere langjährige Geschäftsführerin, Eva-Maria Pabsch, hat zum ersten November die Seiten in den praktischen Anlagenbetrieb gewechselt. Im Gegenzug hat Ulf Meyer zu Westerhausen als langjähriger Betreiber von Kompost- und Biomasseanlagen die Geschäftsführung des Verbandes übernommen. Sicher helfen viele Erfahrungen aus dieser langen Praxis. Trotz der beiderseitigen Erfahrungen ist es doch für uns beide eine echte Herausforderung, auf der jeweils anderen Seite des Tisches zu sitzen.

Mit viel Unterstützung und Zuspruch von vielen Mitgliedern und durch Kathrin Wacker als bleibende Kraft sollte die Veränderung in der Geschäftsstelle jedoch möglichst störungsfrei und ohne Auswirkungen auf die dortige Arbeit weitere Fortschritte machen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen noch einige Informationen zu aktuellen Themen, Terminen und der bevorstehenden Weihnachtszeit geben:

### **N-ANRECHENBARKEIT VON KOMPOST: TREFFEN DER BLAG AM 12.12.2017**

Am 12.12.2017 tagte erneut die Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Muster-Vollzugshinweisen zur Umsetzung der neuen Verordnungen aus der Düngegesetzgebung.

Der VHE-Nord hatte im Vorfeld am 06.12.2017 erneut die Landräte, Oberbürgermeister und Senatoren in der Region Nord auf die Missstände bei der Anrechenbarkeit des Gesamtstickstoffs aus der Kompostdüngung hingewiesen.

Dieses Schreiben wurde zur Information auch an die Umwelt- und Landwirtschaftsminister in der Region sowie die Bundesministerien BMUB und BMEL weitergeleitet. Gleichfalls haben Sie als Mitglieder das Schreiben erhalten, um auf Rückfragen aus den Landkreisen reagieren bzw. selber in dieser Sache aktiv werden zu können.

Das Schreiben wurde auf der Homepage [www.vhe-nord.de](http://www.vhe-nord.de) unter „Aktuelles“ veröffentlicht und wir haben dazu in der Zwischenzeit auch interessierte Reaktionen aus der Presselandschaft erhalten.



Als Ergebnis des Treffens der Bund-Länder-Arbeitsgruppe vom 12.12.2017 liegen uns folgende Informationen vor:

- Es hat kein einheitliches Votum für eine konkrete N-Anrechenbarkeit beim Kompost gegeben, d.h. es wurde kein fester Prozentsatz für Stickstoff festgelegt.
- Einige norddeutsche Bundesländer haben sich für eine 30 %-ige Anrechnung des Gesamt-N aus Kompost ausgesprochen, während insbesondere süddeutsche Bundesländer nicht von einer 50%-igen N-Anrechnung abrücken wollen.
- Nach jetzigem Kenntnisstand wird es voraussichtlich doch individuelle länderspezifische Regelungen zum Nährstoffvergleich der DüV geben.

Wir werden Sie in dieser Sache weiter auf dem Laufenden halten.

### **13./14.06.2018: 20. FACHTAGUNG UND 30. MV 2018**

Die nächste Veranstaltung des VHE-Nord findet am 13./14.06.2018 im Hotel Bergström in der Lüneburger Altstadt statt. Schwerpunktthema wird hier der „Komposteinsatz im Ökologischen Landbau“ sein. Aber auch das Thema „Sortenreine Erfassung von Biogut“ begleitet uns weiterhin. Dabei werden die Ergebnisse des EIP-Projekts „Biokartoffeln mit Kompost“ vorgestellt und eine Exkursion zu einer nahe gelegenen Versuchsfläche ermöglicht.

Natürlich findet auch wieder ein geselliger Abend in gemütlicher Atmosphäre statt. Hierzu haben wir einen Lüneburger Klassiker reserviert. Mehr wird aber noch nicht verraten. Interessierte Mitglieder haben im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 14.06.2018 die Möglichkeit, die Kompostierung der GfA Lüneburg - gkÄÖR zu besuchen.

Im Hotel Bergström haben wir unter dem Stichwort „**VHE-Nord**“ ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Dieses können Sie bereits jetzt abrufen. Es steht uns bis **02.05.2018** zur Verfügung.

#### **TERMINE:**

<b>30.01.2018</b>	VHE-Nord AK-Sitzung in Hannover
<b>07.02.2018</b>	VHE-Nord Vorstandssitzung in Hannover
<b>09.02.2018</b>	Pflanzenbaufachtagung der LWK Nds. in Rethmar
<b>15.-16.02.2018</b>	EfB-Seminar des IFAAS/VHE-Nord in Suderburg
<b>13.-14.06.2018</b>	VHE-Nord 20. Fachtagung und 30. MV in Lüneburg
<b>31.08.2018</b>	NORLA: 3. Holsteiner Humusforum in Rendsburg
<b>13.-16.09.2018:</b>	MELA in Mühlengiez (Beteiligung angedacht)
<b>22.-23.11.2018</b>	Humustag und BGK MV in Bremen





## ERREICHBARKEIT DER GESCHÄFTSSTELLE:

Seit ersten November diesen Jahres ist Ulf Meyer zu Westerhausen Geschäftsführer des VHE-Nord. Er ist i.d.R. mittwochs bis freitags in der Geschäftsstelle zu erreichen.

Kathrin Wacker ist i.d.R. montags bis donnerstags erreichbar.

## GESCHÄFTSZEITEN:

**Montag und Dienstag i.d.R. von 8.00 - 14.00 Uhr**

**Mittwoch bis Freitag i.d.R. von 8.00 bis 16:30 Uhr**

Sollten Sie uns während dieser Zeiten einmal nicht persönlich erreichen, so bitten wir Sie, uns eine E-Mail mit Ihrem Anliegen zu senden. Wir werden dieses dann schnellstmöglich bearbeiten!

Während der Weihnachtszeit bleibt die Geschäftsstelle

**vom 21.12.2017 bis zum 05.01.2018**

geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie **Ulf Meyer zu Westerhausen**, über die Mobilnummer **0160 / 90900640** erreichen!

Ab Montag, 08.01.2018 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

***Wir wünschen Ihnen eine besinnliche  
Weihnachtszeit und einen  
guten Start ins neue Jahr!***



Mit freundlichen Grüßen aus  
Ihrer VHE-Nord Geschäftsstelle

Ulf Meyer zu Westerhausen  
(Geschäftsführung)

Kathrin Wacker